

Profil

Gegründet 1819 als die „Erste österreichische Spar-Casse“, ging die Erste Group 1997 mit der Strategie, ihr Retailgeschäft in die Wachstumsmärkte Zentral- und Osteuropas (CEE) auszuweiten, an die Wiener Börse.

Durch zahlreiche Übernahmen und organisches Wachstum hat sich die Erste Group – an der Kundenzahl und der Bilanzsumme gemessen – zu einem der größten Finanzdienstleister im östlichen Teil der EU entwickelt.



EINER DER FÜHRENDEN FINANZDIENSTLEISTER IM ÖSTLICHEN TEIL DER EU



UNTER DEN TOP 3 BANKEN IN DEN GRÖSSTEN KERNMÄRKTEN



DIE INNOVATIVSTE RETAIL BANK IN ÖSTERREICH

Im Geschäftsjahr 2023 hatte die Erste Group:

- ca. **16,2 Millionen** Kund:innen
- ca. **45.700** Mitarbeiter:innen
- **1.948** Filialen in 7 Ländern
- EUR **337 Milliarden** Bilanzsumme
- EUR **2,99 Milliarden** Nettogewinn
- EUR **5,53 Milliarden** Betriebsergebnis
- EUR **28,5 Milliarden** gesamtes Eigenkapital
- CET1-Quote von **15,7%** (final)

Strategie

Kundengeschäft in Zentral- und Osteuropa

| Östlicher Teil der EU | | Fokus CEE, geringes Exposure im Rest Europas | | |
|--|--|---|---|---|
| PRIVATKUNDEN | FIRMENKUNDEN | KAPITALMÄRKTE | ÖFFENTLICHER SEKTOR | INTERBANKENGESCHÄFT |
| Als „Financial Health“-Berater für die Bevölkerung in unserer Region zu fungieren. Unterstützung der Kund:innen beim Aufbau und der Sicherung von Wohlstand. Aktives Management von Customer Journeys zur Steigerung der Rentabilität und Kundenzufriedenheit. | Betreuung von KMUs und lokalen Firmenkunden. Beratungsleistungen mit Fokus auf Zugang zu Kapitalmärkten und Corporate Finance. Transaction Banking-Dienstleistungen (Handelsfinanzierung, Factoring, Leasing). Gewerbliches Immobiliengeschäft. | Fokus auf Kundengeschäft, inklusive Handelsaktivitäten für Kund:innen. Neben den Kernmärkten auch Präsenz in Polen, Deutschland, New York und Hongkong mit Fokus auf institutionelle Kunden und ausgewählten Produktmix. Ausbau von leistungsfähigen Anleihen- und Aktienmärkten im CEE-Raum. | Staats- und Kommunalfinanzierung mit Fokus auf Infrastrukturentwicklung in Kernmärkten. Staatspapiere werden zum Zweck von Market-Making, aus Liquiditätsgründen oder zum Bilanzmanagement gehalten. | Fokus auf Banken, die in Kernmärkten tätig sind. Bankgeschäft nur aus Liquiditätsgründen, zum Bilanzmanagement oder zur Unterstützung des Kundengeschäfts. |

Starke Präsenz in CEE



Börsennotierungen & Gewichtung im Index

31.01.2024

| NOTIERUNGEN | INDEX | GEWICHTUNG |
|------------------|--------|------------|
| Wiener Börse | ATX | 21,0 % |
| Prager Börse | PX | 21,1 % |
| Bukarester Börse | BET-BK | 7,6 % |

- In den USA über ein Level I ADR Programm
- MSCI Standard Index
- EURO STOXX Banks Index
- FTSEurofirst 300 Index

Ratings 09.01.2024

| | LONG-TERM | SHORT-TERM | AUSBLICK |
|---------|-----------|------------|----------|
| S&P | A+ | A-1 | Stabil |
| Fitch | A | F1 | Stabil |
| Moody's | A1 | P-1 | Stabil |

Vorstand

Willi Cernko, CEO und CRetO
Stefan Dörfler, CFO
Alexandra Habeler-Drabek, CRO

Ingo Bleier, Chief Corporates & Markets Officer
David O'Mahony, Chief Operations Officer
Maurizio Poletto, Chief Platform Officer

Aktionärsstruktur 24.02.2024



¹ **Stiftungen** enthalten Anteile der Erste Mitarbeiterbeteiligung Privatstiftung, Sparkassenstiftungen im Syndikat, Eigenbestand der Sparkassen
 * **Unbekannt** enthält Institutionelle und Private Investoren
 ** **Identifizierte Handelspositionen** enthalten Market Makers, Prime Brokerage, Proprietary Trading, Collateral und Stock Lending, Positionen ersichtlich durch Banklisten bei Depotbanken

| | |
|--|-------------------------------|
| Ausgegebene Aktien 420.912.908 | Streubesitz 74,73 % |
|--|-------------------------------|

Aktueller Ausblick 2024

VOLKSWIRTSCHAFTLICHES UMFELD

- Moderat verbessertes volkswirtschaftliches Wachstum; Reales BIP-Wachstum über 2%
- Kreditwachstum von etwa 5% im Jahr 2024

GESCHÄFTSENTWICKLUNG

- Rückgang des NII um ca. 3% nach zwei Jahren historischen Aufschwüngen
- Gebührenwachstum von etwa 5%
- Kosten-Ertrags-Relation von etwa 50%

ASSETQUALITÄT

- Risikokosten im Jahr 2024 weniger als 25 Basispunkten vom durchschnittlichen Bruttokreditbestand

KAPITALSTRUKTUR

- Dividende je Aktie von EUR 2,70 für das Geschäftsjahr 2023 geplant
- Unveränderte Dividendenpolitik mit angestrebter Ausschüttungsquote von 40-50%

PROFITABILITÄT

- Eigenkapitalverzinsung („ROTE“) von zirka 15% für 2024 angestrebt

RISIKOFAKTOREN FÜR DEN AUSBLICK

- Politische, wirtschaftliche und gesundheitliche Risiken auf globaler Ebene, sowie auch nichtfinanzielle und rechtliche Risiken
- Indirekte Auswirkungen von internationalen (kriegerischer) Auseinandersetzungen (zB: Krieg in der Ukraine oder der Nahostkonflikt) wie z.B. anhaltende Lieferketten-Unterbrechungen, zusätzlicher Schocks bei den Energiepreisen oder eine Verschlechterung der Investitions- und Konsumneigung
- Goodwill könnte aufgrund volkswirtschaftlichen Abschwungs unter Druck geraten

2021 207,8



DEZ 22 DEZ 23

Netto Kreditportfolio
in EUR Mrd.

224,0 232,8



DEZ 22 DEZ 23

Einlagen von Kund:innen
in EUR Mrd.

3,99 5,53



2022 2023

Betriebsergebnis
in EUR Mrd.

53,4 47,6



2022 2023

Kosten-Ertrags-Relation
in %

Zentral- und Osteuropa

Reales BIP-Wachstum (%)

Quelle: Erste Group Research (04.04.2024)

| | HR | CZ | HU | PL | RO | RS | SK | SI | CEE8 | AT | EZ |
|-------|-----|------|------|-----|-----|-----|-----|-----|------|------|-----|
| 2023 | 2,8 | -0,4 | -0,9 | 0,2 | 2,1 | 2,5 | 1,1 | 1,6 | 0,6 | -0,8 | 0,5 |
| 2024e | 3,1 | 1,0 | 2,0 | 2,8 | 2,6 | 3,3 | 2,0 | 2,3 | 2,4 | 0,4 | 0,7 |
| 2025e | 2,6 | 3,2 | 3,4 | 3,5 | 3,9 | 3,5 | 2,7 | 2,5 | 3,4 | 1,5 | 1,1 |

Statements



„20 Jahre nach der ersten EU-Ost-Erweiterung lässt sich sagen, dass in Zentral- und Osteuropa eine echte Erfolgsgeschichte geschrieben wurde und wird. Die Region steht jedoch auch vor großen Herausforderungen, die es zu bewältigen gilt. Die grüne Transformation, die fortschreitende Digitalisierung – all das wird Investitionen brauchen, für die wir als Partner zur Verfügung stehen. Erfreulich ist, dass CEE wieder in seine Rolle als Wachstumsmotor Europas zurückkehrt“

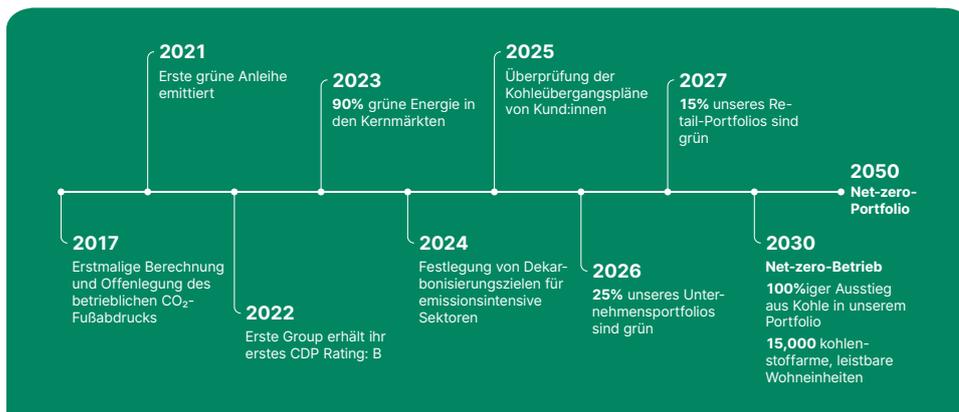
Willi Cernko, CEO der Erste Group



„Das Jahr 2023 war ein sehr starkes Jahr für unsere Bankengruppe. Trotz volkswirtschaftlicher Eintrübung haben wir dank unserem Kreditvolumenwachstum und einem vorteilhaften Zins- und Risikoumfeld ein hervorragendes Ergebnis erzielt. Auch wenn sich die Zinslandschaft im Verlauf des aktuellen Jahres ändern dürfte: Wir sind bestens aufgestellt, um den laufenden Aufschwung in unserer Region zu finanzieren“

Stefan Dörfler, CFO der Erste Group

Wir sind auf dem Weg zu Net Zero



MITGLIEDSCHAFTEN

- Net-Zero Banking Alliance (NZBA)
- Green Consumption Pledge
- Financial Initiative of the UN Environmental Program
- PCAF (Partnership for Carbon Accounting Financials)

ESG - Für die Gesellschaft und unseren Planeten

Ökonomischer Erfolg, gepaart mit ökologischer und sozialer Verantwortung

Unser Ziel ...

Wir glauben an eine starke, gesunde und wohlhabende Gesellschaft in der CEE-Region.

Als Mitglied der Net-Zero Banking Alliance werden wir bei der grünen Transformation im CEE-Raum führend sein, Innovation fördern und Chancen nutzen.

Bewältigung der Klimakrise:

nachhaltige Finanzierung und der Übergang zu Net-Zero Emissionen, also eine moderne Wirtschaft, die keine Treibhausgase mehr in die Atmosphäre ausstößt und menschliche Aktivitäten keine Nettoauswirkungen auf das Klimasystem haben.

Mehr über unsere ESG-Strategie

www.erstegroup.com/esg